

	<p>Objekt: Brandenburg-Ansbach: Christian Friedrich Karl Alexander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206397</p>
--	--

## Beschreibung

Der Dukat von 1779 ist eine Prägung auf die Erneuerung des Roten Adler-Ordens. Durch Erbprinz Georg Wilhelm von Bayreuth bereits 1705 als „Ordre de la Sincérité“ gestiftet, war er vorerst nur bayreuthischer, dann gemeinsamer Hausorden. Alexander gab dem Orden neue Statuten und nannte ihn jetzt „Hochfürstlich Brandenburgischer Roter Adler-Orden“. Neben dem Dukaten existiert auch ein Konventionstaler auf dieses Ereignis.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Markgrafen Alexander im Harnisch mit Ordensstern nach rechts. Am Schulterabschnitt die Signatur G.

Rückseite: Gekrönter Schild mit dem Stern des Roten Adlerordens von der Ordenskette umgeben, unten geteilte Jahreszahl 17-79.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.54 g; Durchmesser: 23 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1779

wer

wo Schwabach

Vorlagenerstellung wann

wer

Johann Samuel Gözinger (1734-1791)

wo

Beauftragt wann

wer

Karl Alexander von Brandenburg-Ansbach (1736-1806)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Alexander von Brandenburg-Ansbach (1736-1806)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Dukat
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 365.
- E. und W. Frank, Schwabacher Münzen der Markgrafenzzeit (1995) Nr. 156..
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz<sup>3</sup>(2002) Nr. 167.